

# Für die Umwelt, für das Wir

Ab Freitag gibt es in Murg ein **BÜRGERTAXI**, das von Ehrenamtlichen gefahren wird

In den Murger Ortsteilen Oberhof, Niederhof und Hänner lebt mehr als die Hälfte der Murger Bürger. Wer mit dem Zug nach 19 Uhr am Murger Bahnhof ankommt, muss sich abholen lassen, wenn er heim will. Die Mobilisten bieten ab Freitag den Service eines Bürgertaxis an – damit die Umwelt geschont und die Gemeinschaft gestärkt wird.

NINA LIPP

Die Lebensqualität steigern, sich gegenseitig unterstützen – und zwar nicht auf Kosten der Umwelt. Das hat sich die bürgerschaftliche Initiative „Murg im Wandel“ auf die Fahne geschrieben. Dass sich die Gemeinde am Hochrhein zum Guten wandeln soll, versteht sich dabei von selbst – und das tut sie. Auf Einladung der Initiative wird der Ökonom Niko Paech von der Uni Oldenburg am nächsten Freitag im Rahmen der Murger Zukunftsgespräche auf die Bühne treten, um seine Wachstumskritik zu erläutern. Am gleichen Abend steht das Bürgertaxi zum ersten Mal vor dem Murger Bahnhof und wartet dort auf Fahrgäste. Das Problem ist bekannt und typisch für den ländlichen Raum: In Murg wie in vielen anderen Gemeinden fahren Abends keine Busse mehr. „Wer nach 19 Uhr mit dem Zug am Murger Bahnhof ankommt und in einen anderen Ortsteil will, der muss sich abholen lassen“, erzählt Mobilistin Monika Duttlinger. Denn vom Bahnhof bis zu dem am weitesten entfernten liegenden Ortsteil Hänner wären fast 8 Kilometer den Berg hinauf zu laufen – eine zumutbare Lösung ist der Fußmarsch also nicht. Für die nächstgelegenen Taxiunternehmen in Bad Säckingen lohnt es sich nicht, den Nachbarort für innerörtliche Fahrten anzusteuern – sie berechnen daher eine Anfahrtspauschale. Eine Untergruppe der Initiative Murg im



Freuen sich, wenn der Startschuss für das Bürgertaxi fällt (hintere Reihe, von links nach rechts): Fulippo Catalana, Klaus Zimmermann, Josef Mutter, Karl Geck, Detlef Dernac (Reihe vorne, von links nach rechts): Elisabeth Kiefer, Monika Duttlinger, Cäcilia Ebeling (nicht alle Mobilisten sind auf dem Foto). FOTO: ZVG

Wandel – die Mobilisten – wollen deshalb an den Wochenenden, jeweils an den Freitag- und Samstagabenden, die Lücken im Fahrplan schließen. Halbstündlich – los geht's um 19.35 – wird das Bürgertaxi die Busstrecke vom Murger Bahnhof bis zur Bushaltestelle Oberdorf in Hänner fahren und an den regulären Bushaltestellen Halt machen – kostenfrei. Angekommen in Hänner wird gewendet und schon geht's retour.

## Die ehrenamtlichen Fahrer hoffen auf gute Gespräche

Das Bürgertaxi, aus dem irgendwann ein Bürgerbus werden soll, ist eine elektronisch betriebener Wagen, den die Verwaltung an den Wochenenden zur Verfügung stellt.

Die ehrenamtlichen Fahrer versprechen sich mit den Fahrgästen „gute Gespräche unter Murgern“. Klaus Zimmermann ergänzt: „Wir verstehen uns nicht als mechanische Dienstleister. Ich erhoffe mir, als Fahrer

eine gute Erfahrung mit nach Hause nehmen.“ Die Mobilisten haben an alles gedacht: Mit der SBG und dem Landratsamt habe man sich abgesprochen, auch mit dem Rathaus stehe man in gutem Kontakt, loben die Mobilisten. „Wir sind mit unseren Ideen von Anfang an im Rathaus auf offene Ohren und Türen gestoßen“ sagt Klaus Geck, und auch Josef Mutter bestätigt, die Zusammenarbeit laufe „auf Augenhöhe“. Das bestätigt Bürgermeister Adrian Schmiedle, der sich von dem selbstinitiierten ehrenamtliche Engagement der Murger Bürgergruppe begeistert zeigt.

## Wird der Service angenommen, soll ein Bus fahren

Insgesamt acht Fahrer haben bislang einen Personenbeförderungsschein erworben, damit sie das Bürgertaxi fahren dürfen, in den kommenden Monaten sollen es mehr werden. Was machen die Mobilisten, wenn zu wenig Fahrgäste den Service in An-

spruch nehmen? „Ein Jahr wollen wir durchhalten – dann machen wir eine Zwischenbilanz“, sagt Monika Duttlinger. „Wir haben keinen Druck.“ Das Angebot müsse sich in Murg erst herum-sprechen. Die Fahrten sind kostenfrei, den Strom für den Wagen bezahlt die Verwaltung. Für die Finanzierung der Personenbeförderungsscheine, den die Fahrer erwerben mussten, haben die Mobilisten einen Fonds gegründet. Ziel der Gruppe ist, den Kleinwagen bald durch einen Bus zu ersetzen.

➤ **AUF EINLADUNG** von Murg im Wandel referiert Niko Paech am Freitag, 19. September, um 19.30 Uhr in der Murgthalle. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Die Veranstalter bitten um eine Kartenvorbestellung unter 07763/8899, oder [info@mur-gimwandel.de](mailto:info@mur-gimwandel.de)

➤ **DER FAHRPLAN** des Bürgertaxis ist ab Mittwoch online zu finden unter [www.murgimwandel.de](http://www.murgimwandel.de)